

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 5 (1929-1930)
Heft: 1

Rubrik: Praktische Einfälle von Hausfrauen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mein Herz lacht

vor Freude, wenn ich meine strahlend sauberen Emailpfannen betrachte. Zehn Jahre hab' ich sie schon und noch immer sehen sie tadellos aus. Kein Wunder: Es ist Zuger Email mit der eingebrennten Krugmarke. Nichts putzt sich leichter als Emailkochgeschirr.

Metallwarenfabrik Zug



Anschaffung neuer Winterkleider belastet das

Budget

unheimlich. Manche Note kann gespart werden durch Auffrischen oder Umfärben letzjähriger Anzüge und Mäntel durch die Waschanstalt Zürich A.-G., Zürich-Wollishofen, Tel. Uto 4200



Bergmann's

Lilienmilch- Seife

MARKE:
2 BERGMÄNNER

ist unübertrefflich für die Hautpflege.

1. Amerikanische Dauerbrandöfen:
Ruhr, belgischer, holländischer, französischer Anthrazit.
2. Für den irischen Ofen:
Fette und halbfette Steinkohle, Mager- und Anthrazitkohle, Eiformbriketts, Ruhr- und belgische Würfelkohle, Ruhr-, belgischer, französischer, holländischer Anthrazit.
3. Regulieröfen:
Die groben Körnungen der fetten, halbfetten und Mager-Kohle, Eiformbriketts.
4. Kachelöfen mit Rosten:
Steinkohle, die groben Körnungen der fetten und halbfetten Kohle, z. B. Ruhr- und belgische Würfelkohle, Eiformbriketts.
5. Zentralheizungen:
Für Zentralheizungen und Etagenheizungen sollte man hauptsächlich Koks verwenden, und zwar sowohl Zechenkoks, wie auch Gaskoks (aus den Gasfabriken). Die Korngrösse steht in einer bestimmten Proportion zur Kesselgrösse. Zu grosse Körnung ergibt Luftüberschuss und verursacht einen unrationellen Heizbetrieb. Bei zu kleiner Körnung treten gern Luftmangel, schlechte Verbrennung oder Schlackenbildung ein. Für Etagenheizung verwendet man im allgemeinen Koks in einer Korngrösse von 20—40 mm, für kleinere und mittlere Zentralheizungen von 40—60 mm, für grössere

PRAKTISCHE EINFÄLLE

Ganz zufällig entdeckten wir ein äusserst einfaches Silberputzmittel. Wenn wir Eier sieden, so legen wir nachher in das Wasser angelaufenes Silberbesteck und lassen dasselbe darin, bis das Wasser wieder kalt geworden ist. Wie neu glänzend können wir hierauf die Silbersachen aus dem Wasser heben. *Frau Dr. Gr., Zch.*

Ich reise selbst viel und meine Kleider sind oft Tage im Koffer (nicht Schrankkoffer), aber ich glätte sie nie. Das viele Glätten schadet den Geweben erheblich. Beim Einpacken lege ich immer leicht geöffnetes Seidenpapier in die Falten und unter die Gurten, die zum Schluss angezogen werden. Dadurch bekommt man viel weniger Schmutz an den Kleidern.

von 60—90 mm. Unrichtige und zur jeweiligen Kesselgrösse unpassende Korngrösse kann unter Umständen einen Mehrverbrauch bis zu 10 % und mehr bedingen.

Die Kohlenhändler empfehlen mit Recht immer, Kohlen im Sommer zu kaufen statt im Winter, weniger deshalb, weil im Sommer das Heizmaterial etwas billiger ist, sondern weil man dann sicher ist, dass die Einlieferung bei trockenem Wetter erfolgt. Und es ist ausserordentlich wichtig, dass das Brennmaterial vor Gebrauch ganz trocken ist.

Das Heizen muss durchaus nicht die unangenehme ärgerliche Tätigkeit sein, welche es für viele bedeutet. Es braucht nur zwei Dinge: ein bisschen Verständnis und ein bisschen Interesse. Bis zu einem gewissen Grad bleibt das Heizen immer Gefühlssache.

Aus unserer Jugendzeit, als wir auf dem Felde Feuer machten, erinnern wir uns, dass es Kameraden gab, die besonderes Verständnis, eine besondere Liebe für alles, was mit Feuer zusammenhangt, hatten. Bei denen brannte es jeweilen schon nach wenigen Sekunden oder Minuten, während es andern einfach nicht gelingen wollte. Aehnlich verhält es sich mit der Bedienung einer Heizung. Man hat früher gesagt, wenn eine Frau richtig anfeuern könne, so sei man sicher, dass sie auch intelligent sei. Und in Frankreich existiert das Sprichwort: « *Il faut traiter un fourneau comme une jeune fille* », also mit Liebe.

VON HAUSFRAUEN

ger starke Falten in die Kleider und die Mühe ist gering, aber lohnend. Am Reiseziel oder zu Hause angekommen, hänge ich meine Kleider sogleich über Haken und ans offene Fenster. Die Nachluft, die kühl und etwas feucht ist, lässt die Falten sehr rasch verschwinden, wenn auch nicht am ersten, so doch am zweiten Tag.

Frau E. F., Zürich.

Die gesottenen Kastanien lassen sich mühelos schälen, wenn man sie 1. roh über die Spitze ritzt, wäscht, in den Kochtopf gebracht mit Wasser bedeckt und 2. ein Stückchen Fett in der Grösse einer Baumnuss (nicht weniger) beigibt.

L. P., Rosshäusern.

In meiner Praxis vielfach verordnet.

(aus 1259 begeisterten Dankschreiben)

Mit Nagomaltor habe ich bei einigen Patienten recht befriedigende Erfolge gesehen. Namentlich zur allgemeinen Kräftigung und zur Anregung des Appetits scheint mir das Präparat sehr gute Dienste zu leisten. Ich habe es in meiner Praxis zudiesem Zweck schon vielfach verordnet.

Dr. X. 975.

79

NAGOMALTOR

Büchse zu 500 Gr. Fr. 3.80, zu 250 Gr. Fr. 2.-, in bess. Lebensm.-Gesch., Drog. u. Apoth. erhältl. NAGO OLLEN

Weil

eine kluge Frau ermisst,
was nährt und leicht verdaulich ist,
Sei Du, o Mutter, klug und hol'
für Deine Kinder rasch Paidol.

Interessante Rezepte erhalten Sie unter Nr. 78
von Dütschler & Co., St. Gallen


EVIUNIS
Teigwaren

spenden
Wohlbefinden,
Gesundheit, Kraft
Teigwarenfabrik J. Caprez-Danuser A.-G., Chur.

Trotz Hausarbeit gepflegte Hände

durch **NIVEA-CREME**



Jede Hausfrau weiss, wie sehr ihren Händen die tägliche Hausarbeit schadet und dass solche abgearbeiteten Hände ihre gesellschaftlichen Vergnügen beeinträchtigen. Ein dünner Ueberzug von Nivea-Creme verhütet, dass sich Schmutz in den Fältchen festsetzt, dass die Haut hart wird und die Hände abgearbeitet aussehen. Nivea-Creme, die als alleinige Hautcreme Eucerit enthält, dringt schnell in die Haut ein, ohne einen Glanz zu hinterlassen. Sie erhält Ihre Haut trotz aller Hausarbeit geschmeidig und verleiht ihr wohlgepflegtes Aussehen.

Nivea-Creme dringt ein u. hinterlässt keinen Glanz!

Schachteln: 30 cts. bis Fr. 2.40
Tuben: Fr. 1.- und 1.50

PILOT A.-G., BASEL

N 142



**Columbia
Portable**

Nimm mich mit ins Auto

Ein Ausflug, ein Pick-nick ohne Grammophon? Nicht zu denken! Vergessen Sie nicht, Ihren kleinen Columbia-Portable mitzunehmen. Wenn Sie ein hübsches Plätzchen gefunden haben: Heraus mit dem Proviant! Und Musik dazu! Das Essen wird Ihnen noch einmal so gut schmecken.

Columbia-Portable, der kleine praktische Musikapparat für Heim und Reise besitzt alle technischen Verbesserungen der großen Columbia-Modelle und auch ihre Vorteile: absolute Klangschönheit und lebenswahre Tonwiedergabe.

Unverbindliche Vorführung und Prospekte durch:

**Columbia Vertretungen in allen
grösseren Städten der Schweiz und
die einschlägigen Spezialgeschäfte.**